

Protokoll

der Sitzung des Umweltausschusses der Stadtverordnetenversammlung Cottbus vom 13.09.2016

Ort: Pädagogisches Zentrum für Natur und Umwelt (PZNU)
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:15 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

I. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1. Begrüßung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Dr. Bialas, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder sowie die Gäste.

Er stellt die Leiterin des PZNU, Frau Ulrike Blumensath, vor und bedankt sich für die Möglichkeit, die Sitzung im Pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt durchführen zu können.

Frau Blumensath schilderte die Entwicklung des ehemaligen zentralen Schulgartens zum Pädagogischen Zentrum für Natur und Umwelt. Dieser wird heute von Schülerinnen und Schülern aus Grundschulen und Gymnasien als auch von Seniorinnen für Natur- und Umweltbildung aktiv genutzt. Veranstaltungen wie die bundesweite Jahrestagung der Schulgartenpädagogen, Fest des globalen Lernens sowie Fortbildungsseminare für Lehrerinnen und Lehrer wurden durchgeführt.

Mit großem Stolz berichtete sie von der Aktion „Neugestaltung des Kräutergartens“. 10 Seniorinnen haben gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern innerhalb von zwei Jahren für die Neugestaltung eingesetzt und ihre Erfahrungen an junge Menschen weitergegeben.

Sorgen macht sich Frau Blumensath hinsichtlich des pädagogischen Einsatzes im PZNU. Die Anzahl reduziert sich von Jahr zu Jahr, da der Einsatz von Lehrerinnen und Lehrern im außerschulischen Bereich auf der Ebene des Landes Brandenburg nicht erwünscht ist.

Die finanzielle Unterstützung der Stadt Cottbus bei der Übernahme von Betriebskosten etc. ist gesichert.

Frau Kircheis, Vorsitzende des Fördervereins bestätigte die Aussagen der Leiterin. Sie macht in ihren Ausführungen auf den enormen Schaden aufmerksam, welcher entsteht, wenn nicht Werte eines Schulgartens mit der Vermittlung von Lebensweisheiten an künftige Generationen weitergegeben werden, um die Natur zu erleben.

Herr Dr. Bialas wünscht dem Team des PZNU weiterhin viel Erfolg und appelliert an die Stadtverordneten, bei der nächsten Abstimmung zum Haushalt 2017 die freiwillige Aufgabe nicht zu vergessen.

Zu TOP 1.1 Bestätigung der Tagesordnung/Veränderungen und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Herr Dr. Kühne bittet um die Aufnahme des TOP Information zur Schwebstaub- und Stickstoffdioxidbelastung 2015 in der Bahnhofstraße

Der Umweltausschuss ist mit 8 Mitgliedern beschlussfähig.

Zu TOP 1.2 Protokollkontrolle

Protokoll vom 10.05.2016

Ein Schreiben des FB 63 mit der Beantwortung der Fragen zur Problematik Sendemasten wurde an alle Mitglieder des Umweltausschuss übergeben. (siehe Anlage 1)

Herr Puschkel informiert, dass er selbst Kontakt mit der zuständigen Behörde, Eisenbahnbundesamt i. V. mit der Bundesnetzagentur, aufnehmen wird, um die Angaben zum digitalen Funknetz für den Bereich Deutsche Bahn zu erhalten.

Zu TOP 1.3 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 14.06.2016

Das Protokoll wird bestätigt.

2. Beschlussvorlagen

2.1 IV – 045/16

1. Änderung Bebauungsplan Nr. W/50/72 „Altes Straßenbahndepot/Karl-Liebknecht-Straße“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Fachbereich Stadtentwicklung

Frau Krause, Fachbereich Stadtentwicklung, stellt die Beschlussvorlage vor. Ausgehend von der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sind vier Stellungnahmen abgegeben worden. Die Hinweise beziehen sich (alle) auf die Anordnung von Lüftungsanlagen und den damit verbundenen möglichen Lärmbelästigungen.

Ebenso wurden nach § 4 Abs. 2 BauGB Stellungnahmen von Behörden/Verwaltung/TÖB/Nachbargemeinden angefordert. Sofern die Stellungnahmen Hinweise enthielten, die sich auf die Planumsetzung bezogen, wurden diese dem Vorhabenträger zur Kenntnis gegeben. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde unter Beachtung des Abwägungsergebnisses fortgeschrieben.

Herr Dr. Bialas gibt den Hinweis, dass bei der Genehmigung von Lüftungs- und Klimaanlage auf Dächern das Landesamt für Umwelt (LfU) mit einbezogen werden muss.

Abstimmungsergebnis: **Der Umweltausschuss die Vorlage IV-045/16 einstimmig in die Stadtverordnetenversammlung**

Von 8 Stimmen: **8 : 0 : 0**

2.2 IV – 064/16

Bebauungsplan M/4/100 „Einkaufszentrum Stadtpromenade“ Abwägungs- und Satzungsbeschluss

- Entwurf –

Fachbereich Stadtentwicklung

Herr Thiele, Fachbereich Stadtentwicklung, informiert über den Beschlussgegenstand. Vorab wird die Anlage 5 – Vertrag zur Begrenzung der Verkaufsflächen – verteilt.

Mit der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, zu denen Einwendungen durch

- die Untere Naturschutzbehörde bezüglich des hohen Versiegelungsgrades der Verkehrsflächen (Flaniermeile),
- das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege hinsichtlich des geplanten Heranrückens der Bebauung an Einzeldenkmale und der teilweisen Überformung der Wallanlagen,

- die LWG zu beabsichtigten Überbauung des Mischwassersammlers

vorgebracht wurden, ist ein Abwägungs- und Satzungsbeschluss notwendig.

Herr Thiel weist darauf hin, dass noch nicht alle notwendigen Verträge vorliegen. Ziel ist es, dass mit der Erteilung der Baugenehmigung alle Verträge vorhanden sind. Die Stadtverordneten werden laufend über den aktuellen Stand informiert.

Die Anfrage von Herrn Picl zu Belieferungszeiten der Geschäfte wird in der außerordentlichen gemeinsamen Beratung am 19.09.2016 beantwortet.

Herr Dr. Bialas stellte die Frage nach einer Abstimmung dieser Vorlage in den Raum, da die Vorlage sehr kurzfristig eingereicht wurde und die umfangreichen Anlagen zur Vorlage nicht gesichtet werden konnten.

Im Ergebnis wird festgelegt, die Abstimmung in der Beratung des Umweltausschusses am 19.09.2016 vorzunehmen.

Zu TOP 3. Informationen, Anfragen, Anträge aus den Fraktionen und der Verwaltung

3.1 Information zur Schwebstaub- und Stickstoffdioxidbelastung 2015 in der Bahnhofstraße

Herr Dr. Kühne stellt Vergleichszahlen zur Entwicklung der Schadstoffbelastung vor (siehe Anlage 2). Er schätzt ein, dass sich die durchgeführte Maßnahme Umsetzung des Luftreinhalteplanes Cottbus als erfolgreich anzusehen ist.

4. Sonstiges

4.1 Eigenheimbebauung Cottbus-Saspow (Flur 71, Flurstück 156/15)

Herr Dr. Bialas informiert über die Eigenheimbebauung im Ortsteil Cottbus-Saspow. Ein Schreiben der Familie Dr. Frank und Valerie Käbner vom 04.07.2016 an den Oberbürgermeister sowie die Beantwortung durch den FB 61 wird an die Mitglieder des Umweltausschusses übergeben. (siehe Anlage 3)

Herr Thiele gab zum Antwortschreiben noch Erläuterungen.

Herr Dr. Bialas bittet um die Bereitstellung der erforderlichen Informationen und Unterlagen für das zuständige Ministerium (Naturschutz und Landschaftspflege).

Nach ausführlicher Diskussion sind sich die Ausschussmitglieder einig, dass für den Ortsteil Saspow ein B-Plan-Verfahren in Gang gesetzt werden sollte (verbindlicher Hinweis an Herrn Thiele).

4.2 Informationen zur Weiterleitung an FB Grün- und Verkehrsflächen zur Baumpflege an nachfolgenden Standorten:

- W.-Külz-Straße
- Schillerplatz (Roteichen)
- Pappelallee
- Neubepflanzungen Parkplatz-Bahnhof

II. Nicht öffentlicher Teil

Beschlussvorlagen

Keine

gez. Dr. Wolfgang Bialas
Vorsitzender

gez. Martina Hergt
Protokollführerin